

Classische Belletristik!

Gegen baar 50%.

[20814.]

Von der in meinem Verlage erscheinenden:

Volksbibliothek

der

Literatur des achtzehnten Jahrhunderts

hrsg. von

Adolf Stern.

Mit einem Vorwort von

Hermann Gertner.

Liegen nunmehr fünf Bände fertig vor. Dieselben enthalten:

I. Addison's Beiträge zum Zuschauer und Plauderer. Deutsch von C. Augustin. Preis: 1 \mathcal{F} .

Das gebildete England feiert noch heute Addison als einen seiner größten Prosaisten. Die Urtheile Macaulay's und Thackeray's über ihn sind bekannt. Der erstere stellt ihn geradezu in die Reihe der größten Schriftsteller aller Zeiten. — Die vorliegende Uebersetzung ist die erste, welche seit der Uebersetzung der Gottschedin erfolgt.

II. Diderot's Romane und Erzählungen. Deutsch von A. Mecklenburg. Preis: 1 \mathcal{F} .

Enthält neben zwei kleineren Erzählungen das berühmte Meisterwerk Diderot's: Die Nonne (la Religieuse).

III. Swift's Tagebuch in Briefen an Stella. Deutsch von Claire v. Glümer. (Doppelband.) Preis: 1½ \mathcal{F} .

S einzig in seiner Art und fast so seltsam, wie das wunderbare Liebesverhältnis, dem es seine Entstehung verdankt, ist das Tagebuch, welches Swift während der Jahre 1710–1713 in Form von Briefen an seine Geliebte Stella (Esther Johnson) geführt hat. Vom höchsten Interesse für die Geschichte seines äußeren und inneren Lebens, führt uns das Tagebuch den gewaltigen Satyriker und Pamphletisten auf der Höhe seines ehrgeizigen Strebens vor Augen, schildert in kunstlosem, unbefangenen Geplauder das Parteitreiben des Hofes der Königin Anna und hat eine nicht minder große historische und culturhistorische, als biographische und psychologische Bedeutung. — Die vorliegende Uebersetzung ist die erste, die in Deutschland erscheint.

IV. Montesquieu's Persische Briefe. Deutsch von Adolf Strodtmann. Preis: 1 \mathcal{F} .

Das vielgenannte, aber beinahe nie mehr gelesene Erstlingswerk Montesquieu's, in dem nach Goethe's Wort unter dem Veil der reizendsten Sinnlichkeit das französische Volk auf die bedeutendsten, ja gefährlichsten Materien aufmerksam gemacht wurde, verdient nach Form und Gehalt in der vordersten Reihe der Werke zu stehen, welche durch die Volksbibliothek d. Lit. d. 18. Jahrh. dem gebildeten Publicum wieder bekannt gemacht werden sollen.

V. Voltaire's Satyrische Romane und Erzählungen. Deutsch von Cajus Möller. Preis: 1 \mathcal{F} .

Voltaire's Romane — Meisterstücke lebendiger, rasch fortschreitender Erzählung und voll

sprudelnden Witzes — sind von so anerkanntem und unvergänglichem Wirth, daß jedes Wort zu ihrem Ruhme überflüssig erscheinen muß.

A cond. kann ich die Bände der „Volksbibliothek“ nur in einfacher Anzahl abgeben.

Bestellungen gegen baare Zahlung expedire ich bis zum 1. Januar 1867 mit fünfzig Proc., später nur mit vierzig Proc.

Da sich diese sammt und sonders hochberühmten Werke sehr wohl auch zu Weihnachtsgeschenken für Männer von reifer Bildung eignen, so habe ich eine Anzahl Exemplare elegant in Feinwand binden lassen, kann aber gebundene Expl. nur gegen baar liefern. Den Einband berechne ich mit 7½ \mathcal{S} pro Band.

Hochachtungsvoll

Berlin, October 1866.

Alb. Eichhoff.

[20815.] Soeben erschien in vierter Auflage:

Erklärung des hochheiligen Messopfers aus der heiligen Schrift, den allgemeinen Concilien, den heiligen Vätern und Lehrern der Kirche von dem ehrwürdigen Pater Martin von Cochem, aus dem Capucinerorden. Ein höchst nützliches und trostreiches Unterrichts- und Betrachtungsbuch für Jedermann. Neubearbeitet von Michael Sintzel. Nebst Morgen-, Abend- und Messgebeten. Mit Approbation und 1 Stahlstich. 8. Brosch. 18 N \mathcal{g} = 54 kr., à cond. und in fester Rechnung 33½ %, baar 50 % Rabatt.

Dieses Unterrichts-, Betrachtungs- und Gebetbuch des berühmten P. Martin von Cochem war von jeher ein sehr beliebtes Andachtsbuch der Katholiken, und wird es auch bleiben. Zeitgemäss ausgestattet und durch den niedern Preis wird dasselbe sich einer fortgesetzt lebhaften Theilnahme erfreuen. — Für Inserate in den wichtigsten Zeitungen ist Sorge getragen; jedoch stehen Ihnen solche auch mit eigener Firma auf halbe Kosten zu Gebote.

Zu Bestellungen wollen Sie sich des Verlangzettels im Naumburg'schen Wahlzettel gefälligst bedienen.

Hochachtungsvoll

München, im October 1866.

J. G. Weiss.

[20816.] Soeben erschien in unserem Verlage:

Nachod-Marsch. Zur Erinnerung an eine glorreiche Reiter-Attaque des 2. schles. Dragoner-Reg. Nro. 8 den 27. Juni 1866 componirt und Sr. Königl. Hoheit dem Kronprinzen Friedrich Wilhelm von Preussen gewidmet von Balder, Stabstromp. dess. Regim. Preis 7½ \mathcal{S} , baar mit 60%.

Diese Pièce wurde bei der kürzlich erfolgten Anwesenheit des Kronprinzen, als Chef des Regiments, vorgetragen und sehr beifällig aufgenommen; auch hörten wir bereits von Musikfreunden die günstigsten Urtheile. Wir bitten zu verlangen.

Oels, den 25. October 1866.

A. Grüneberger & Co.

[20817.] In unserem Verlage erschien:

Der Offizier

in

seinen wichtigsten Verhältnissen.

Von

Ferd. Freiherrn v. Gumpenberg-Poettmes,

Rittmeister a. D.

Motto:

Wer dem Tod in das Angesicht schauen kann,
Der Soldat ist allein der freie Mann.16. Geh. Cart. Preis 15 Kr. od. 5 N \mathcal{g} .

Wir liefern mit 33½ % Rabatt aus, gegen baar 50%.

v. Jenisch & Stage'sche Buchhandlung
in Augsburg.

[20818.] Indem ich Sie ersuche, mir Ihre Bestellungen auf

Grimm's Kinder- und Hausmärchen.

11. Auflage. Wohlfeile Ausgabe.

Mit sieben Illustrationen

von

L. Vietsh.Eleg. cart. in farbigem Umschlag 15 \mathcal{S} ord.,
11¼ \mathcal{S} netto.

Ausgabe auf Velinpapier, eleg. in Calico geb.

1 \mathcal{F} ord., 22½ \mathcal{S} netto.Baar mit 33½ % Rabatt und
13/12 Expl.

möglichst bald zukommen zu lassen, bedaure ich von der wohlfeilen Ausgabe, des nur noch verhältnißmäßig geringen Vorrathes wegen, nicht mehr à cond. liefern zu können; dagegen bin ich bereit, thätigen Handlungen einige Expl. der feinen Ausg. à cond. zu geben.

Da jede, selbst die kleinste Handlung von diesem stets gangbaren Buche in kurzer Zeit eine Partie leicht abzusetzen vermag, sehe ich Ihren baldigen zahlreichen Bestellungen entgegen und zeichne

Hochachtungsvoll

Berlin, Ende October 1866.

Franz Duncker.

[20819.] Soeben ist ein Lebensbild erschienen:

König Wilhelm
im Jahre 1866

von

L. Schneider,Geh. Hofrath und Vorleser Sr. Majestät des Königs,
8. 96 Seiten. Preis 7½ \mathcal{S} .

Ausstattung elegant.

Bei der Stellung des Herrn Autors als Vorleser Sr. Majestät des Königs werden Sie bemessen können, wie unvergleichlich viel mehr in dem Buche enthalten ist, als bisher überhaupt von diesem weltberühmten Herrscher in die Oeffentlichkeit gelangte.

Der ungeheuerste Absatz ist diesem Buche gewiß und auch die kleinste Handlung wird ohne jede Anstrengung besonders in der Weihnachtszeit massenhafte Exemplare verkaufen.

Baar gewähre ich 33½ % und 13/12 Expl. — 55/50 Expl. mit 40 % und 110/100 mit 50 %. Auf Wunsch mache ich auch directe Zusendung und bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Berlin, Anfang November 1866.

E. Schweigger'sche Hof-Buchhdlg.
(früher Mylius Verlag).

322